

Termine am Wochenende in Haltern

Bewegung

Samstag 23.06.2018

Heimatverein Lippamsdorf
Radtour (43 km) nach Kökelsum // Treffpunkt Dorfbrunnen Lippamsdorf, 13 Uhr

SGV

Nordic Walking // Treffpunkt: Wanderparkplatz bei Jupp unner de Böcken, 8.30 Uhr

Sonntag 24.06.2018

SuS Concordia Flaesheim
Badminton für Damen und Herren (Hobby) // Turnhalle Flaesheim, 11-14 Uhr

Treffen

Samstag 23.06.2018

1. Landsknecht-Fanfarenkorps
Polterabend von Marina und Christian // Treffpunkt für Busanreise: Kärntner Platz, 19 Uhr, ansonsten 19.30 Uhr vor Ort

Schützengemeinschaft Haltern-West e.V.
Sommerfest der Senioren // bei Schützenbruder Heinz Kleine Bley, Am Wiegel 46, 15 Uhr

Sonntag 24.06.2018

Treffen der Tretroller-Fahrer
Tour, ca. 45 km // Treffpunkt: Bahnhof Haltern, 11 Uhr

Konzerte

Sonntag 24.06.2018

Jubiläumskonzert Kolpingchor Haltern
Gäste: Salonorchester Münster, Frauenchor Sing mit // Schulzentrum, Holtwicker Str., 17 Uhr

Party

Samstag 23.06.2018

Club
Charts, Pop, Rock, Aktuelles // Stadtmühle, Zu den Mühlen 60, 22 Uhr

Tanzcafé – Discofox Night
Stadtmühle, Zu den Mühlen 60, 19.30 Uhr

Für Kinder

Samstag 23.06.2018

50 Jahre Realschule
buntes Musikprogramm mit Schülern // Schulzentrum, Holtwicker Str., 16 Uhr

Und sonst

Samstag 23.06.2018

Stausee-Festival
mit Drachenbootrennen, Sportwettbewerben im Wasser und am Strand, Kinderprogramm u. a. // Stausee, Hullerner Str., 10-17 Uhr

Sonntag 24.06.2018

Stausee-Festival
mit Drachenbootrennen, Sportwettbewerben im Wasser und am Strand, Kinderprogramm u. a. // Stausee, Hullerner Str., 10-17 Uhr

Ausstellungen

Claudia Karakolidis & Antoon Toye: aus Träumen
bis 25.08.2018, Unschärfe in Malerei und Fotografie Altes Rathaus, Markt 1, Sa. 11-13 Uhr

haus, Markt 1, Sa. 11-13 Uhr

Ständige Sammlung
Römermuseum, Weseler Str. 100, Sa. und So. 10-18 Uhr // So. Vor Ort in Aliso, öffentl. Führung für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene, 14 Uhr

Öffnungszeiten

Samstag 23.06.2018

Pastoralbüro St. Sixtus
Gildenstr. 22, 10-12 Uhr

Wertstoffhof und Sammelstelle für Grünabfälle
Am Baubetriebshof, Annabergerstr. 55, 8.30-13.30 Uhr

Sonntag 24.06.2018

Förderverein Schloss Sythen
Schloss und Schlosspark geöffnet // Schloss Sythen, 14-18 Uhr

Katholische öffentliche Bibliothek St. Sixtus
Josefshaus, 10.30-12 Uhr

Pfarrbücherei St. Joseph Sythen
Gemeindezentrum, 10-11.30 Uhr

Pfarrbücherei St. Lambertus Lippamsdorf
Pfarrheim, 10-12 Uhr

Lokalpolitik

Samstag 23.06.2018

CDU-Stadtbüro
Mühlstr. 4, Tel. 12735, 10-12 Uhr

SPD-Bürgerbüro
Fraktionssprechstunde // Rekumer Str. 39, Tel. 889078, 10-12 Uhr

Service

NOTFALLDIENSTE

Hausärztliche Notfallpraxis
Lipper Weg 11, Marl, 8-22 Uhr

Ärztlicher Notdienst:
Tel. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst
in der Kinderklinik Datteln
Tel. (02363) 97 56 66

Homöopathischer Notdienst
Tel. (0172) 96 10 112

Tierärztlicher Notdienst in Recklinghausen
Tel. (02361) 5 82 30 20

Kostenlose Servicenummer der Apotheken
Tel. (0800) 0 02 28 33; Mobilfunk: 22 8 33 (bis 0,69 Euro/Min.)
Internet: www.akwl.de

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am Samstag 9 Uhr bis 9 Uhr am Sonntag dienstbereit:
■ Lambertus-Apotheke
Lembecker Str. 3, Haltern am See, Telefon 02360/1600

... und am Sonntag von 9 Uhr bis 9 Uhr am Montag:
■ Alte Apotheke
Stimbergstr. 81, Oer-Erkenschwick, Telefon 02368/1203
■ Westfalen-Apotheke
Breddenkampstr. 10, Marl, Telefon 02365/34000



Gemeinsam mit ihren jungen Darstellern, die sich alle mit Geschichten aus ihrem Leben einbringen sollen, entwickelt Silke Eumann (M.) die Handlung des neuen Stücks.

RN-FOTO ALBERT

Erste Eigenproduktion im Lea-Drüppel-Theater

HALTERN. Ein noch namenloses Musiktheaterstück zum Thema „Macht“ wird derzeit im Lea-Drüppel-Theater entwickelt. Dabei ist vor allem die Zusammenarbeit mit den jungen Darstellern wichtig.

Von Pascal Albert

Honk – anders als der Rest“ war erst der Anfang. Nach dem Musical, das im November vergangenen Jahres Premiere feierte, beginnt nun ein neues Projekt im Lea-Drüppel-Theater. Die Arbeiten am neuen Stück unterscheiden sich allerdings sehr von denen an „Honk“. Diesmal werden Handlung, Musik und Text selbst geschrieben. Es müssen also keine Rechte vorab erworben werden. Grundthema des Stücks ist „Macht“. Diese sei allgegenwärtig, wie Silke Eumann erklärt. Sie ist für die Entwicklung des Stücks zuständig und will mit dem neuen Projekt „Kindern und Jugendlichen auf künstlerische und ästhetische Weise ein Sprachrohr geben.“ Das gesamte Stück soll biografisch werden. Die Darsteller, die zwischen 10 und 23 Jahre alt sind, sol-

len Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben einbringen. Daraus soll dann später die Handlung werden. Erste Ideen sind da und die ersten Lieder schon komponiert. Für den musikalischen Part hat Silke Eumann Nicolas Floer an ihrer Seite. Er wird nun mit Texten und Ideen von seiner Kollegin und den bis-

her 16 Darstellern die passende Musik entwickeln. Dabei muss er vor allem darauf achten, dass er die musikalischen Talente der Darsteller richtig einsetzt.

Am Ende soll das Musiktheaterstück, in dem es aber auch viele non-verbale Szenen geben soll, so aufgebaut sein, dass eine Gruppe eine Rahmenhandlung erzählt, aus der dann viele kleinere Geschichten entstehen. „Also wie eine Novelle“, fasst Anne Drüppel, erste Vorsitzende und Gründerin des Lea-Drüppel-Theaters, die Idee passend zusammen.

Eine der musikalischen Geschichten handelt beispiels-

weise von Handys, die gerade auf Kinder und Jugendliche eine große Macht ausüben. Das entsprechende Lied heißt daher „Blaue Häkchen“, ein Verweis auf die Funktion des Nachrichtendienstes „WhatsApp“. Dort zeigen zwei blauen Haken an, dass eine Nachricht gelesen wurde, auch wenn sie nicht beantwortet wurde.

Premiere im November

Noch hat das neue Projekt keinen Namen, denn es befindet sich gerade mal „in der Anfangsphase“ und es habe auch erst ein paar wenige Treffen gegeben, erzählt Silke Eumann. Letztendlich soll der Titel sich aus den Geschichten der Darsteller herauskristalisieren. Aber dies könne noch eine Weile dauern. Aktuell ist die Premiere für November geplant.

Anne Drüppel ist von der Idee des neuen Stücks begeistert, denn die „Grundidee des Theaters ist, der Jugend die Möglichkeit zu geben, die Talente darzustellen und zu entdecken.“ Und dafür sei eine Eigenproduktion, in der die Kinder und Jugendlichen sowohl für Handlung als auch Gesang zuständig sind, perfekt.



Hereinspaziert: Im Lea-Drüppel-Theater an der Zaunstraße wird derzeit die erste echte Eigenproduktion entwickelt.

RN-FOTO (ARCHIV) SCHRIF

Nachgefragt

„Hier wird Trauer in Aktivität umgesetzt“

Haltern. Die Kulturstiftung Masthoff unterstützt seit Gründung das Lea-Drüppel-Theater. In einem Gespräch mit Redakteurin Elisabeth Schrief erklärt Dr. Horstfried Masthoff, warum ihm das ein Herzensanliegen ist.

Sie organisieren Konzerte im Römermuseum, Gitarrentage auf Schloss Sythen und fördern auch sonst vielfältig das Halterner Kulturleben. Warum ist Ihnen zusätzlich die Unterstützung des Lea-Drüppel-Theaters so wichtig?

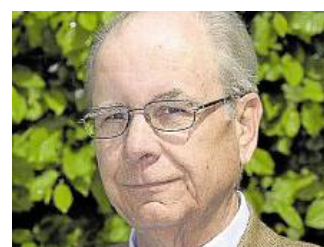
Um die Zukunft des Theaters effektiv als lebendige, pulsierende Erinnerung an Lea zu sichern, wird es wohl auch in Zukunft finanzieller Unterstützung durch private Sponsoren bedürfen. Es ist ein sichtbares, greif- und erfahrbares Erinnerungszeichen des Verlustes, den eine ganze Stadt mitgeföhlt und mitgetragen hat. Ferner ist es der Realität gewordene Traum von Lea, der es nicht vergönnt

war, ihn zu leben. Die Umsetzung von Trauer in Aktivität hat mich tief berührt und beeindruckt.

Anne Drüppel formulierte es einmal so: „Mit dem Theater will ich meine Tochter in die Zukunft nehmen, nicht nur Erinnerungen. Alles, wofür sie stand, wovon sie träumte, geht dann weiter.“ Darum unterstützt meine Kulturstiftung das Theater auch weiterhin mit großer Freude. Für mich und meine Frau ist dies eine Herzensangelegenheit.

Was schätzen Sie an dieser kleinen Kunstbühne?

Dass es ein Theater mit Herz ist: für Jung und Alt. Ich schätze es, weil es theaterbegeisterten jungen Menschen die Chance bietet, mithilfe von Projekten und Workshops unter professioneller Führung ihre Kreativität zu entdecken, zu beflügeln, auszuleben und herauszufinden, ob Schillers Formulierung „Die Bretter,



Dr. Horstfried Masthoff

die die Welt bedeuten“ auch für sie/ihn Gültigkeit haben könnte.

Ich spreche aus eigener Erfahrung. So habe ich einmal einem begabten jungen Gitarristen die Teilnahme an einem hochrangigen Symposium ermöglicht, was für ihn eine einzigartige Erfahrung und für seine Berufsentscheidung hilfreich war.

Warum sollten Kinder schon früh für Theater und Musik begeistert werden?

Junge Menschen kann man gar nicht früh genug an Musik, Tanz und Theater herantühren und dafür begeistern,

damit sie die Kultur von morgen verantwortungsvoll mitgestalten. Ich meine, es war Augustinus, der schon wusste: „Etwas mit Leidenschaft tun, ist Tugend“.

Welche Aufführung der Vergangenheit hat Ihnen besonders gut gefallen oder haben Sie Ideen, was Sie sonst noch gerne hier sehen würden?

Das Musical „Honk“ hat mir sehr gut gefallen. Einen Chanson-Abend könnte ich mir ebenfalls sehr gut vorstellen. Musik spielt ja öfters eine tragende Rolle in diesem kleinen Theater, weshalb ich als Kontrastprogramm gern auch einmal reines Schauspiel hätte. Vielleicht ließe sich auch der eine oder andere während der Ruhrfestspiele auf-tretende Schauspieler ins Lea-Drüppel-Theater locken, für eine Lesung, einen Sketch oder eine Szene aus einem Schauspiel, wie es früher hin und wieder im Deli-Kino der Fall war.

Mit dem Shuttlebus in den Kreißsaal

Informationsabend für werdende Eltern

Haltern. Die Erwartung eines Babys ist eine ganz neue, spannende Erfahrung. Umso mehr freut sich das St.-Sixtus-Hospital, werdende Eltern auf dem Weg dorthin begleiten zu dürfen. Das Team der geburtshilflichen Abteilung lädt alle Interessierten am Montag (25. Juni) um 17.30 Uhr zum monatlichen Informationsabend in das Café Sixtina des Krankenhauses an der Gartenstraße ein. Die Leitende Hebamme Claudia Müffler gibt einen Überblick über wichtige Abläufe in der Schwangerschaft und informiert rund um das Thema Entbindung, die nach dem 30. Juni im Dorstener St.-Elisabeth-Krankenhaus stattfinden wird. „Ein kostenloser Bustransfer zwischen Haltern und Dorsten wird den werdenden Eltern die Möglichkeit bieten, sich mit den komfortablen Räumlichkeiten des Dorstener Krankenhauses vertraut zu machen“, so Stefanie Mix, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Fahrt mit dem Bus sowie der gesamte Informationsabend sind kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rehazentrum stellt sich vor

Besuch im Halterner Wendepunkt

Haltern. Ein Team des Rehazentrums Wendepunkt aus Velbert besucht am morgigen Sonntag (24. Juni) die Freie Gemeinde Wendepunkt und gestaltet den Gottesdienst in Haltern mit. Beginn ist im Gemeindezentrum Weseler Straße 69 um 10.30 Uhr.

Im Gottesdienst werden der Geschäftsführer Michael Offermann und weitere Mitarbeiter die Arbeit des christlichen Therapiezentrums für Menschen mit psychischen Erkrankungen mit den Bereichen stationäre Reha, ambulante-betreutes Wohnen und Jugendhilfe vorstellen und auch die Predigt über das Gleichnis des barmherzigen Samariters halten. Darüber hinaus berichtet eine ehemalige Klientin über ihren Weg aus der Lebenskrise.

Zu dem Gottesdienst sind Interessierte eingeladen. Anschließend ist das Gemeindecafé geöffnet.

Notizen

Familiengottesdienst in St. Joseph

Sythen. Familien mit Kindern sind für den morgigen Sonntag (24. Juni) um 11.30 Uhr zum Familiengottesdienst in die St.-Joseph-Kirche, Hellweg, eingeladen. Er hat das Thema „Versprochen ist versprochen – Gott hält, was er verspricht“ und wird von der Musikgruppe musikalisch begleitet. Anschließend gibt es Suppe und Dessert im Gemeindezentrum. Die Leiter der Ferienfreizeit von St. Joseph laden ein. Da der Erlös für die Ferienfreizeit von St. Joseph bestimmt ist, würden sie sich über besonders viele hungrige Gäste sehr freuen.

Halterner Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.halternerzeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 6655443 weiter.

Anschrift: Gantepoth 10, 45721 Haltern am See, Postfach 100 251, 45713 Haltern am See
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 6655443 (kostenfrei aus allen Netzen)
Fax 0231 9059 8707
E-Mail: leserservice@halternerzeitung.de

Lokalredaktion Haltern
Telefon 02364 9255 10, Fax 02364 9255 13
E-Mail: redaktion@halternerzeitung.de
Benjamin Glöckner (Redaktionsleiter, beng), Eva-Maria Spiller (ems), Elisabeth Schrief (esc), Ingrid Wielens (WIE), Silvia Wiethoff (sivi), Kevin Kindel (kek), Christopher Kremer (Lokal-sport, ckre), Andreas Leistner (Lokalsport, al)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0800 1224400 (kostenfrei aus allen Netzen), Fax 0231 9059 3166, Gewerbliche Anzeigen: Telefon 02364 9255 61
E-Mail: anzeigen@halternerzeitung.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund. GESCHÄFTSFÜHRUNG: Hans-Christian Haarmann, Dr. Daniel Süper, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiviit, Jens Ostrowski, Moritz Tillmann, ANZEIGEN: Berthold Garver-Föcker, LESEMARKT: Boris Stöber, DRUCK: Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), NACHRICHTEN: RNW Redaktionsnetz Westfalen GmbH & Co. KG (Leitung: Gerhard Vogelsang, redaktion@rnw.press); SPORT: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Sascha Klaverkamp, sportredaktion@ruhrnachrichten.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 01.01.2018. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.